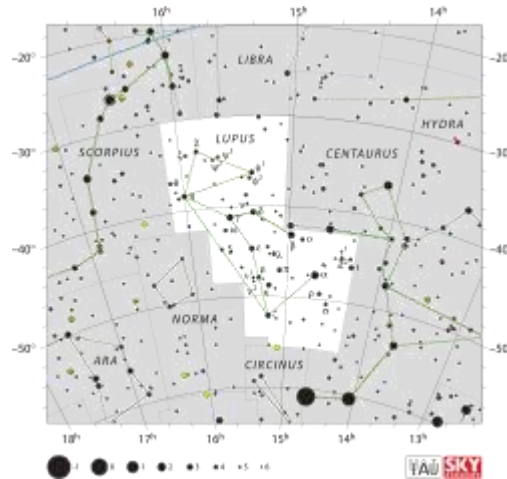


Das Zeugnis der Sterne – Teil 8

Das ist die Übersetzung des Buches „The Witness of the Stars“ von Ethelbert William Bullinger

2. Lupus oder Victima (Der Sieg)

Die zweite Sternkonstellation trägt den modernen Namen „Lupus“, weil sie wie ein Wolf aussieht. Es könnte aber auch jedes andere Tier sein.



Das Besondere an der alten Darstellung dieser Sternkonstellation ist, dass dieses Tier geschlachtet und im Begriff steht zu sterben.



Das griechische Wort für „Tier“ heißt *thera* und für „Wolf“ *lycos*. Der lateinische Name für diese Sternkonstellation lautet *victima* oder *bestia*. Der alte hebräische Name lautet *asedah* und der arabische *asedaton*, was beides „schlachten“ bedeutet.

Zu dieser Konstellation gehören mehr als 22 Sterne.

Die Wahrheit ist, dass Jesus Christus von bösen Händen gekreuzigt wurde, aber dass Er durch den Zentaur geschlachtet wurde, das heißt, dass Er sich selbst aus freien Stücken zum Opfer gemacht hat. Es musste Seine eigene Wahl gewesen sein, denn sonst wäre Sein Tod nicht Sein Verdienst gewesen.

Johannes Kapitel 10, Verse 15-18

14 „ICH BIN der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen Mich, 15 ebenso wie der Vater Mich kennt und ICH den Vater kenne; und ICH gebe Mein Leben für die Schafe hin. 16 ICH habe auch noch andere Schafe, die nicht zu dieser Hürde gehören; auch diese muss ICH führen, und sie werden auf Meinen Ruf hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein. 17 Um deswillen hat der Vater Mich lieb, weil ICH Mein Leben hingebe, damit ICH es wieder an Mich nehme; 18 niemand nimmt es Mir, sondern ICH gebe es freiwillig hin. Ich habe Vollmacht, es hinzugeben, und ICH habe Vollmacht, es wieder an Mich zu nehmen; die Ermächtigung dazu habe ICH von Meinem Vater erhalten.“

Hebräer Kapitel 9, Verse 11-12 + 25-26

11 Christus dagegen ist, indem Er als Hoherpriester der zukünftigen Güter kam (oder: erschien), durch das größere (oder: erhabeneren) und vollkommeneren Zelt, das nicht mit Händen gemacht ist, d.h. nicht dieser erschaffenen Welt angehört, 12 auch nicht mittels des Blutes von Böcken und Kälbern, sondern mittels Seines eigenen Blutes ein für allemal in das (himmlische) Heiligtum eingetreten und hat eine ewig gültige Erlösung ausfindig gemacht. 25 Auch hat Er das nicht in der Absicht getan, sich oftmals als Opfer darzubringen, wie der (irdische) Hohepriester alljährlich mit fremdem Blut in das Heiligtum hineingeht; 26 sonst hätte Er ja seit Erschaffung der Welt oftmals leiden müssen. So aber ist Er nur ein Mal am Ende der Weltzeiten (1,2) offenbar geworden (oder: erschienen), um die Sünde durch Sein Opfer aufzuheben (= zu beseitigen).

Im alten Tierkreis im Tempel von Dendera in Ägypten wird diese Konstellation als kleines Kind mit seinen Fingern an den Lippen dargestellt und *sura* genannt, was „Lamm“ bedeutet. Auf anderen Bildern wird gezeigt, dass neben dem Kopf des Kindes eine Ziege geboren wird. All diese Bilder weisen aber auf die Entwicklung und Erklärung derselben großartigen Tatsache hin, dass die Ferse von Jesus Christus durchstoßen wird. Sie bedeuten, dass der verheißene Samen der Frau als ein Kind auf die Erde kommt, dass Jesus Christus als Erwachsener leiden und am Kreuz sterben wird.

Jesaja Kapitel 53, Vers 7

Als Er misshandelt wurde, ergab Er sich willig darein und tat Seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Mutterschaf, das vor seinen Scherern stumm bleibt; Er tat Seinen Mund nicht auf.

Von daher zeigt diese Sternkonstellation ein stillschweigendes, williges Opferlamm auf, Jesus Christus.

Philipper Kapitel 2, Verse 5-8

5 Solche (= dieselbe) Gesinnung wohne in euch allen, wie sie auch in Christus Jesus vorhanden war; 6 denn obgleich Er Gottes Gestalt (= göttliche Wesensgestalt oder: Wesensart) besaß, sah Er doch das Gleichsein mit Gott nicht als einen gewaltsam festzuhaltenden Raub (= unveräußerlichen, kostbaren Besitz) an; 7 nein, Er entäußerte sich selbst (Seiner Herrlichkeit), indem Er Knechtsgestalt annahm, ganz in menschliches Wesen einging und in Seiner leiblichen Beschaffenheit als ein Mensch erfunden wurde; 8 Er erniedrigte sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tode, ja, bis zum Tode am Kreuz.

3. Corona Borealis (Die Krone)



Philipper Kapitel 2, Verse 9-11

9 Daher hat Gott Ihn auch über die Maßen erhöht und Ihm den Namen verliehen, der jedem anderen Namen überlegen ist, 10 damit im Namen Jesu (oder: beim Namen »Jesus«) sich jedes Knie aller derer beuge, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind, 11 und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der HERR ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

So lautet die Botschaft am Schluss des letzten Abschnitts im zweiten Kapitel des ersten Buches, welches an den Himmel gezeichnet ist. Jedes Kapitel endet mit dem Ruhm von Jesus Christus. Im geschriebenen Wort Gottes wird oft auf den Ruhm von Jesus Christus bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde Bezug genommen, ohne dass auf das Leiden bei Seinem ersten Kommen eingegangen wird. Doch niemals wird Sein erstes Kommen in Niedrigkeit in der Bibel erwähnt, ohne dass auf Seinen Ruhm bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde Bezug hingewiesen wird.

Von daher folgt auf die Sternkonstellation Kreuz unmittelbar die Konstellation Krone.

Hebräer Kapitel 2, Vers 9

Wohl aber sehen wir Den, Der für eine kurze Zeit unter die Engel erniedrigt gewesen ist, nämlich Jesus, um Seines Todesleidens willen mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; Er sollte ja durch Gottes Gnade für jeden (= zum Besten eines jeden) den Tod schmecken.

Ja, der Krönungstag wird kommen, und alle Himmel werden schon bald in das Triumphlied einstimmen.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 9-10

9 Und sie (die 4 Lebewesen und die 24 Ältesten) sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkaufte, 10 und hast sie für unseren Gott zu einem Königtum (oder: Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.«

Auf das schändliche Kreuz folgt die herrliche Krone.

Philipper Kapitel 2, Vers 11

Und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der HERR ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

In einem alten Lied heißt es:

„Der mächtige Sieger wird für immer regieren
und Seine Krone, die Er so teuer bezahlt hat, tragen.
Niemals wird Dein Volk aufhören, das Lobpreislied
darüber zu singen, was Du für die Deinen getan hast.
Du hast gegen die Feinde Deines Volkes gekämpft,
und Du wirst die Verletzungen Deines Volkes heilen!“

Der hebräische Name für diese Sternkonstellation lautet *atarah*, was „Königskrone“ bedeutet, und deren Sterne sind heute im Osten bekannt als Mehrzahlbegriff „Ataroth“! Der arabische Name lautet *al iclil*, was ein „Ornament“ oder ein „Juwel“ heißt. In dieser Konstellation befinden sich 21 Sterne. Der hellste von ihnen trägt den arabischen Namen *al phecca*, was „der Scheinende“ bedeutet.

Hiermit endet das Kapitel über das Tierkreiszeichen Waage, welches Zeugnis gibt über das wunderbare Erlösungswerk von Jesus Christus, angefangen von der Kreuzigung bis zu Seiner Königskrone. Sein Sühneopfer wird für immer und ewig heilig gehalten werden, welches Er für den reumütigen

Sünder am Kreuz von Golgatha vollbracht hat.

Wir möchten dieses zweite Kapitel mit einem sehr eindrucksvollen Liedvers beenden:

„Was für eine wunderbare Liebe und welche Geheimnisse verbergen sich bei Seinem Erscheinen!

ER hat meine Gesetzesbrüche auf Sich genommen und hat statt meiner den erforderlichen Gehorsam gegenüber dem himmlischen Vater geleistet.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt!>*